Checkliste (Gebäude-)Energie

Stand: 13.01.2025

# Arbeitsmaterial für Kirchengemeinden

## Diese Checkliste hat verschiedene Ziele:

## Sie dient Kirchengemeinden bei der Erfassung der energetischen Situation ihrer Gebäude und deren Energieverbräuche.

## Bei der Erfassung werden vermutlich Ideen und Verbesserungsvorschläge entstehen, aber auch neue Perspektiven, Bewertungen und Fragen. Deswegen ist die Berücksichtigung der letzten Punkte besonders wichtig.

## Die Verbesserungsvorschläge sind die Grundlage für Verbesserungsmaßnahmen der Kirchengemeinde. Ein Maßnahmenprogramm ist die Voraussetzung dafür, dass tatsächlich etwas geschieht, zielgerichtet, verbindlich und erfolgreich. Ein Beispiel für Maßnahmenprogramm ist beigefügt.

## Die ausgefüllte Checkliste bis zum XXX an den Kirchenkreis Mailadresse zurückschicken.

##### Hinweise zum Ausfüllen:

Wird in der Kirchengemeinde das **Grüne Datenkonto** genutzt, liegen die Informationen und Daten zu den Seiten 2-3 der Checkliste (Gebäude-)Energie bereits vor. In diesem Fall müssen diese Seite hier nicht zwingend erneut ausgefüllt werden. Wird das Grüne Datenkonto noch nicht genutzt, können Sie sich unter diesem Link zur Nutzung freischalten lassen: <https://www.formulare-e.de/f/anmeldung-grunes-datenkonto> Die Erfassung der Angaben zu Zustand einzelner Bauteile und Ausstattung der Gebäude auf den Seiten 4-9 in der Checkliste ist in jedem Fall sinnvoll.

Es geht nicht um Perfektion. Es müssen auch nicht alle Fragen umfassend beantwortet werden, wenn das im Moment nicht möglich erscheint. Es sollten bei der Bearbeitung der Checkliste nach Möglichkeit Expert\*innen um Mitarbeit gebeten werden: z. B. pensionierte Handwerker\*innen und Ingenieur\*innen oder Hausbesitzer\*innen, die sehr für ihr Haus sehr aktiv mit Energieeinsparungen und Energieverbrauch beschäftigt haben. Vielleicht kommt auch die Verbraucherzentrale oder die Volkshochschule gern in die Gemeinde und analysiert alles am Beispiel der Kirchengemeinde für weitere Teilnehmende.

Öffnen Sie den Energiesparrundgang gern für andere am Energiesparen Interessierte aus der Nachbarschaft / dem Sozialraum, wenn Sie jemanden gefunden haben, der / die sich die Gebäude der Kirchengemeinde anschauen möchte. Davon profitieren alle!

Wie findet man solche Experten? Man fragt in der Gemeinde, wer solche Menschen kennt und nimmt persönlichen Kontakt auf.

### Informationen zur Kirchengemeinde

Kirchengemeinde (Name und Anschrift):

Name Beteiligte/ Gremium:

Datum Bestandsaufnahme:

Ansprechperson im KK: (Bitte ausfüllen: Name und Mail der zuständigen Person im KK)

## Gebäude: größte Verursacher von Treibhausgasen

Der Gebäudebereich ist der größte Verursacher von Treibhausgasen in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers; daher bietet er auch das größte Potenzial zur CO2-Minderung und zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen. Für Kirchengemeinden ist Klimaschutz in Gebäuden noch aus einem anderen Grund attraktiv: Indem Energie eingespart wird, lassen sich die Betriebskosten senken. Mit einem Energiecontrolling und Energiemanagement lässt sich dieser Prozess gut strukturieren und eine kontinuierliche Verbesserung erreichen. Hierbei unterstützt auch der Energiesparrundgang. Defekte und technische Probleme lassen sich schnell feststellen und dokumentieren, weiterhin wird durch den Energierundgang ein grundlegendes Gespür für die hauptsächlichen Energieverbrauchsstellen im Gebäude vermittelt.